

# Varia = Divers = Diverso

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **35 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Samariter betreiben Sanitätsausbildung

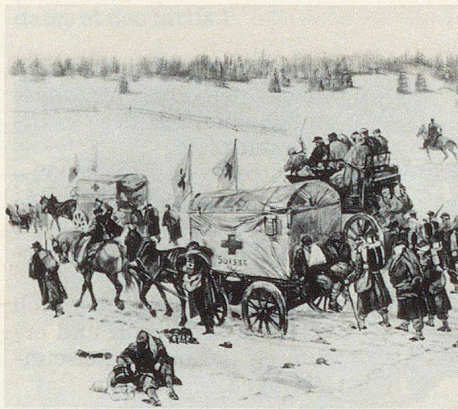
# Neuer Nothelferkurs

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die sich zur Autofahrprüfung anmelden, absolvieren einen Nothelferkurs. Der Schweizerische Samariterbund, Hauptanbieter dieser Kurse, hat neue Unterrichtsunterlagen erarbeitet. Mit Rollenspielen werden die jährlich gegen 100 000 Kursbesucher im neuen Kurs direkt zum Handeln aufgefordert. Spätestens ab Anfang 1989 werden sämtliche 1366 Samaritervereine ihre Nothelferkurse nach den neuen Grundlagen durchführen. Der fünf zweistündige Lektionen umfassende Kurs ist auf «das ganzheitliche Lernen» aufge-



Die Zivilschutzorganisation im aargauischen Strengelbach hat ein berühmtes neues Mitglied erhalten: Der bekannte Bandleader Beny Rehmann liess sich nämlich im ZS-Ausbildungszentrum «Kornhaus» in Bremgarten zum Zivilschutzsanitäter und Patiententräger ausbilden. Nachdem die Aargauer Zivilschutz-Oberer beim Aufgebot Beweglichkeit bewiesen hatten, konnte er zwischen zwei Auftritten «rasch etwas für den Zivilschutz tun». Seine Trompete war trotzdem immer dabei, und wie das Plakat im Bildhintergrund aussagt, blieb auch der Puls des berühmten Trompeters normal.

(Bild: Hans Rechsteiner, Eggenwil)



Als die Rotkreuz-Organisation noch in den Kinderschuhen steckte (und es noch keinen Zivilschutz gab): Übertritt der französischen Bourbaki-Armee auf Schweizer Gebiet im Winter 1871. Die Illustration stammt aus der dreiteiligen Broschüre über die Geschichte des Roten Kreuzes, vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) zum 125-Jahr-Jubiläum herausgegeben. (Foto: SRK)

baut. Er führt die Teilnehmer rasch zu ersten Erfahrungen in ihrer Rolle als Nothelfer bei Unfällen im Haushalt, bei der Arbeit und im Verkehr.

In der ersten Lektion lernen die Teilnehmer das allgemeine Verhalten bei Notfällen, Bewusstloslagerung und Bergungsrufe. Das Feststellen des Atemstillstands, die Beatmung und die Gefahren für die Atmung stehen im Zentrum der zweiten, äussere Blutung, Blutstillung, Wundbehandlung im Zentrum der dritten Lektion. Die Lektion 4 befasst sich mit den Themen Lagerung von ansprechbaren Personen, Schock, Helm ab, Nothilfe-Massnahmen bei speziellen Situationen. Schliesslich erproben die Teilnehmer in der letzten Lektion ihre erworbenen Kenntnisse anhand gestellter Unfallsituationen. ▲

Alliance suisse des samaritains

# Nouveau cours de sauveteur

Tous les Suisses, femmes et hommes, qui s'annoncent pour l'examen de conduite, participent à un cours de sauveteur. L'Alliance suisse des samaritains, organisme principal à donner ces cours, a développé une nouvelle documentation d'instruction. En jouant des rôles, près de 100 000 participants du nouveau cours sont invités à entrer en action chaque année.

Au plus tard à partir de 1989, toutes les 1366 sections de samaritains donneront ces cours sur la base de la nouvelle documentation. Le cours, qui comprend cinq leçons de deux heures, est basé sur l'étude globale. Il confronte rapidement le participant aux premières expériences dans son rôle de sauveteur en cas d'accident dans le ménage, au travail et dans la circulation routière.

Au cours de la première leçon, les participants apprennent le comportement général en cas d'urgence, la position de perte de connaissance et les prises pour mettre à l'abri. La constatation de l'arrêt respiratoire, la respiration artificielle et les dangers pour la respiration font l'objet de la deuxième leçon. Les hémorragies externes, l'hémostase et le traitement des plaies sont les sujets de la troisième leçon. La quatrième leçon s'occupe de la position de patients capables de répondre, de l'état de choc, du retrait du casque et des mesures de secours immédiates lors d'accidents particuliers. Enfin, dans la dernière leçon, les participants mettront à l'épreuve les connaissances acquises au moyen de situations d'accidents improvisées. ▲

## Die Luft ist rein . . .

Mit dem Schutzraum-Geräteprogramm von ANDAIR ist die Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse sichergestellt.

\* Explosions-Schutzventile \* AC-Filter \* Belüftungsaggregate \* Dieselkühlgeräte \* Schutzraumabschlüsse \* Sanitär-Zubehör

ANDAIR AG, 8450 Andelfingen, Tel. 052 4118 36  
ANDAIR AG, 1260 Nyon, Tel. 022 61 46 76

**andair ag**